Pressemitteilung

Advanced Robotics Conference 2026: FEV zeigt Wege zum industriellen Einsatz von Physical AI

Medienkontakt
Marius Strasdat
T +49 241 5689-6452
strasdat@fev.com

Aachen, November 2026 – Die Advanced Robotics Conference (ARC) 2026 bringt am 25. und 26. November führende Vertreter internationaler Technologieunternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen bei FEV in Aachen zusammen. Im Fokus stehen aktuelle technologische Entwicklungen, konkrete Anwendungsfelder und die Voraussetzungen für den breiten Einsatz fortschrittlicher Robotik.

Zentrale Themen sind humanoide Robotik und Physical AI sowie die technologischen Voraussetzungen für ihren zuverlässigen und wirtschaftlichen Industrieeinsatz. Diskutiert werden unter anderem lernfähige Robotersysteme, Hardware- und Steuerungsarchitekturen sowie die Integration und Skalierung von Robotern in realen Anwendungen.

Das internationale Speaker-Line-up umfasst dabei namhafte Experten u.a. von NEURA Robotics, Hugging Face, Humanoid, Schaeffler, Synapticon, Wandelbots, Infineon Technologies,

Enchanted Tools, Sereact und Fraunhofer IPA. Deren Einblicke reichen von selbstlernenden humanoiden Systemen und zugänglichen KI-Ansätzen über die erforderliche Halbleiter- und Systemarchitektur bis hin zu neuen Anwendungskonzepten und Geschäftsmodellen.

Gebündelte Kompetenzen für Advanced Robotics

FEV wiederum verbindet in diesem Technologiebereich seine Kompetenzen aus Fahrzeugentwicklung, Software, künstlicher Intelligenz und strategischer Beratung. Das Unternehmen unterstützt Hersteller, Zulieferer und Anwender von der Markt- und Technologieberatung über Benchmarking sowie die Entwicklung von Hard- und Software bis zur industriellen Integration fortschrittlicher Robotiksysteme.

„Der Nutzen eines Roboters entscheidet sich daran, ob er eine konkrete Aufgabe zuverlässig und zu wirtschaftlichen Kosten erfüllt. Dafür müssen künstliche Intelligenz, Hardware und Systemintegration zusammenpassen. Mit der ARC bringen wir Entwickler, Zulieferer und Anwender zusammen, um die entscheidenden Hürden auf dem Weg zum breiten Einsatz von humanoider Robotik zu diskutieren“, sagt Dr. Dominik Lückmann, Chief Innovation Officer, FEV Group.

Robotik live erleben

Ein besonderer Bestandteil der ARC 2026 ist die ARC Action Area. Dort können Besucher neun Robotersysteme unterschiedlicher Bauformen vor Ort im Einsatz erleben. Das Spektrum reicht von humanoiden Robotern und vierbeinigen

Systemen über mobile Plattformen bis zu intelligenten Roboterarmen. Zu den Exponaten zählen unter anderem humanoide Systeme von Unitree und AGIBOT sowie der AUXSYS MULI.

Die Live-Demonstrationen vermitteln einen unmittelbaren Eindruck von unterschiedlichen technischen Ansätzen und Entwicklungsständen. Sie zeigen zudem, welche Möglichkeiten sich aus dem Zusammenspiel von künstlicher Intelligenz, Sensorik, Aktorik und leistungsfähiger Hardware ergeben.

Die Advanced Robotics Conference 2026 findet am 25. und 26. November 2026 am FEV Hauptsitz in Aachen statt. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter: www.fev.com/arc-2026.

Bildmaterial





Bildunterschrift:

FEV bringt zur ARC am 25. und 26. November in Aachen führende Vertreter internationaler Technologieunternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen zusammen, um aktuelle Entwicklungen der Robotik zu diskutieren und Perspektiven für deren industrielle Nutzung aufzuzeigen. **Personen im zweiten Bild:** Links: Dominik Boemer (Senior Manager Advanced Robotics, FEV Consulting), rechts Dominik Lückmann (Chief Innovation Officer, FEV Group). Quelle: FEV.

Über FEV

FEV verschiebt Grenzen.
FEV ist ein global führender Entwicklungsdienstleister im Automobilsektor und Innovationstreiber für unterschiedliche Industriezweige. Professor Franz Pischinger legte dafür den Grundstein, indem er seinen akademischen und technischen Hintergrund mit seiner Vision für kontinuierlichen Fortschritt verband. Das Unternehmen entwickelt seit 1978 technologische und strategische Lösungen für die größten Automobilhersteller der Welt sowie Kunden im gesamten Transport- und Mobilitätsökosystem.

Die Welt entwickelt sich kontinuierlich weiter. FEV ebenso.
Deshalb setzt FEV sein technologisches und strategisches Know-how auch in anderen Bereichen ein und transferiert seinen zukunftsorientierten Ansatz in die Luft- und Raumfahrt- sowie Energiesektoren. Durch seine Software- und Systemkompetenz nimmt das Unternehmen zudem eine Vorreiterrolle ein und macht intelligente Lösungen für jedermann erlebbar. FEV bringt hochqualifizierte Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen und

Fachgebieten zusammen, um den Herausforderungen von heute und von morgen zu begegnen.

FEV bleibt nicht stehen.
Auch in Zukunft wird FEV die Grenzen der Innovation verschieben. Mit seinen hochqualifizierten 5.600 Mitarbeiter:innen an mehr als 45 Standorten weltweit entwickelt FEV Lösungen, die nicht nur die Bedürfnisse von heute, sondern auch die von morgen erfüllen. Letztlich bleibt FEV niemals stehen – für eine bessere, saubere Zukunft, auf Basis nachhaltiger Mobilität und Energie sowie intelligenter Software. Für seine Unternehmenspartner, seine Mitarbeiter:innen und die Welt. #FeelEVolution